INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung

11

Teil I

DER SOZIALKATHOLIZISMUS IN DER ERSTEN ÖSTERREICHISCHEN REPUBLIK - ZUGÄNGE UND HORIZONTE ZU SEINEM VERSTÄNDNIS

1.	ÖSTERREICH NACH DEM ERSTEN WELTKRIEG - WIRTSCHAFTLICHE UND POLITISCHE REALFAKTOREN	
1.1.	Die österreichische Nachkriegs-"Wirtschaft"	18
1.1.1.	Prekäre Ausgangslage	18
1.1.2.	Ambivalente Entwicklung	21
	Phase 1: Hyperinflation und Scheinkonjunktur, Krisengewinnler und -verlierer	22
	Phase 2: Währungspolitische Stabilisierung - gesellschaftliche Destabilisierung	26
	Phase 3: Im Sog des liberalen Weltkapitalismus - Aufschwung und Niedergang	28
1.1.3.	Restüree	30
1.2.	Die Kirche und der neue Staat "Deutschösterreich"	32
1.2.1.	Das Erbe einer langen Geschichte	33
1.2.2.	Die "christlichsoziale Kirche" der Ersten Republik	36
	Kirche und Demokratie: Skeptische Anpassung	36
	Parteiische Kirche und integralistische Parteien	38
	Kirche im "Bürgerblock": Pragmatische Notlösung mit nachhaltigen Folgen	41
	Zeit der Bastionen - Unzeit für Brückenbauer	43
1.2.3.	Restüree	45
2.	IDEENGESCHICHTLICHE WURZELN DES ÖSTERREICHISCHEN SOZIALKATHOLIZISMUS	49
2.1.	Vor 1848: Die katholisch-politische Romantik	49
	Carl Ludwig v. Haller (1768-1854)	50
	Friedrich v. Schlegel (1782-1829)	51
	Adam Heinrich v. Müller (1779-1829)	52
	Franz v. Baader (1765-1841)	56
	Restüree	57
2.2.	1848-1891: Gesellschaftsreform oder Sozialpolitik?	60
2.2.1.	Die liberal-katholische/sozialpolitische Richtung	61
	Franz Josef v. Buß (1803-1878)	61
	Peter Franz Reichensperger (1810-1892)	62
	Wilhelm Emmanuel v. Ketteler (1811-1877)	62
	Franz Hitze (1851-1921)	65
2.2.2.	Die konservativ-katholische/sozialreformerische Richtung	66
	Karl v. Vogelsang (1818-1890)	66
	Albert Maria Weiß (1844-1925)	72
	Wilhelm Hohoff (1848-1923)	72
2.2.3.	Restüree	74
2.3.	1891-1918: Zeit der Sozialpolitik	76
2.3.1.	Die realpolitische Wende im deutschen Sozialkatholizismus	77
	Solidarismus - weder individualistischer Liberalismus noch kollektiver Sozialismus	78
	Solidarismus - "Wirtschaftsverfassung der geordneten Freiheit"	80
	Solidarismus - Kontinuität und Neuanatz	81

2.3.2.	Die christlichsoziale Bewegung in Österreich	82
	Junger Wein in neuen Schläuchen	83
	Nur junger Wein?	85
2.4.	Restüree und Ausblick	86

Teil II

KAPITALISMUSKRITIK IM ÖSTERREICHISCHEN SOZIALKATHOLIZISMUS ZWISCHEN WELTKRIEG UND STÄNDESTAAT

3.	REALISTISCHE KONTRA RADIKALE KAPITALISMUSKRITIK IM ÖSTERREICHISCHEN SOZIALKATHOLIZISMUS UM 1925	93
3.1.	Gemäßigte Kapitalismuskritik: Die "Sozialrealistische" Schule	94
3.2.	Radikaler Antikapitalismus: Die "(Neuen) Wiener Richtungen"	97
3.2.1.	Ernst K. Winter und die "Österreichische Aktion"	97
3.2.2.	Karl Lugmayer und das "Linzer Programm" der christlichen Arbeiter Österreichs	100
3.2.3.	Joseph Eberle und die "Schönere Zukunft"	104
3.2.4.	Anton Orel und sein "christlicher Sozialismus"	105
3.2.5.	Othmar Spann und seine Ganzheitslehre (Universalismus)	110
3.2.6.	Der Bund der religiösen Sozialisten	114
3.3.	Restüree	119
4.	DIE "LEHREN UND WEISUNGEN DER ÖSTERREICHISCHEN BISCHÖFE ÜBER SOZIALE FRAGEN DER GEGENWART" VOM 29. NOVEMBER 1925	121
4.1.	Zur Entstehungsgeschichte des Hirtenschreibens	121
4.1.1.	Die Quellenlage	121
4.1.2.	Der historische Befund	122
4.1.3.	Zur Frage nach der Verfasserschaft in den Vorentwürfen	126
4.2.	Die inhaltliche Entwicklung des Hirtenbriefes anhand seiner Vorentwürfe	132
4.2.1.	Die (mutmaßliche) Materialgrundlage Messners (Ende 1924?)	132
	Einleitung	132
	"Kapitalismus"	133
	"Sozialismus"	137
	"Christentum"	143
	Schluß	145
4.2.2.	Der erste Hirtenbriefentwurf Waitzs (Anfang 1925)	146
	"Wirtschaftslehren des Christentums"	147
	"Der Irrweg des Kapitalismus"	151
	"Der Irrweg des Sozialismus"	153
	Restüree	155
4.2.3.	Die Kritik Seipels am ersten Hirtenbriefentwurf	157
4.2.4.	Der Gegenentwurf Frodl's (Spätsommer 1925)	163
	Einleitung	163
	"Der Irrweg des gesellschaftlichen Lebens der Gegenwart"	164
	"Der lichtvolle Weg des Heiles"	170
	Restüree	176
4.2.5.	Der überarbeitete Hirtenbriefentwurf Waitzs (Herbst 1925)	177
	Einleitung	178
	"Wirtschaftlicher Liberalismus und mammonistischer Kapitalismus"	179
	"Sozialismus, Kommunismus und Bolschewismus"	182
	"Christentum und Volkswirtschaft"	186
	Restüree	189

4.2.6.	Die "Richtlinien für die Christlich-soziale Reform"	191
4.2.7.	Seipels Gutachten zu Waitzs überarbeitetem Hirtenbriefentwurf	194
4.3.	Die "Lehren und Weisungen der österreichischen Bischöfe über soziale Fragen der Gegenwart"	196
4.3.1.	Der Hirtenbrief im Vergleich mit seinem letzten Vorentwurf	197
	Einleitung	198
	"Wirtschaftlicher Liberalismus und mammonistischer Kapitalismus"	198
	"Sozialismus, Kommunismus und Bolschewismus"	201
	"Christentum und Volkswirtschaft"	202
	Schluß	203
4.3.2.	Die kapitalismuskritischen Hauptthemen des Hirtenbriefs	203
	Gesellschaftsethische Kapitalismuskritik	204
	Wirtschaftsethische Kapitalismuskritik	209
	Fundamentale Kapitalismuskritik	216
4.3.3.	Kritisches Restümee	218
5.	NACH 1925: ENTWEDER - ODER. ÜBER DIE UNMÖGLICHKEIT EINER VERSTÄNDIGUNG	225
5.1.	Die Geschichte einer Scheidung	225
5.1.1.	Die "Instructio pro clero in re sociali" der österreichischen Bischöfe (April 1926)	225
5.1.2.	Die "Richtlinien" des Kölner Kardinals Schulte (Dezember 1926/Februar 1927)	228
5.1.3.	Das kontroverse sozialkatholische Schrifttum der späten Zwanziger-Jahre	234
5.1.4.	Das Ringen um eine "katholisch-soziale Einheitslinie"	236
5.1.5.	Die "Kundgebung des österreichischen Episkopates zur sozialen Frage" (Jänner 1930)	243
5.1.6.	Roma locuta ... - und immer noch keine Ende der Debatte	246
5.1.7.	Das unerwartete "open end"	250
5.2.	Die Bruchlinie im österreichischen Sozialkatholizismus	252
5.2.1.	Der Streit um die Schaffung einer "christlichen" Eigentumsordnung	252
5.2.2.	Der Streit um die gerechten "Früchte der Arbeit"	259
5.2.3.	Der Streit um das kanonische Zinsverbot	265
5.2.4.	Der Streit um das Wesen des Kapitalismus	270
5.2.5.	Der Streit um den Weg christlicher Gesellschaftsreform	273
5.2.6.	Der Streit um die relative Autonomie der Kultursachbereiche	279
	Zusammenfassendes Schlußwort	282
	ANHANG	288
A.	Die Lehren und Weisungen der österreichischen Bischöfe über soziale Fragen der Gegenwart	288
B.	Literaturverzeichnis	311
B.1.	Unveröffentlichte Quellen	311
B.2.	Veröffentlichte Quellentexte	313
B.3.	Bücher, Buchbeiträge, Lexikon- und Zeitschriftenartikel	314
C.	Abkürzungen	335
C.1.	Archive	335
C.2.	Kirchenamtliche Dokumente	335
C.3.	Zeitungen und Zeitschriften	335
C.4.	Sonstige Abkürzungen	336
D.	Register	339